

Sitzungsniederschrift

4. Sitzung des Ausschusses für Migration und Integration

Sitzungsort: Landkreis Aurich, Sitzungssaal 1.106, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 28.09.2017	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 15:51 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Altmann, Gila	GRÜNE	
Mitglieder		
Forster, Hans	SPD	
Hoffmann, Gerhard	FW	
Ihnen, Hermann	SPD	Vertretung für Ida Bienhoff-Topp
Odens, Roelf	CDU	
Stauß, Detlef	AfD	
Tammen, Harald	CDU	
Grundmandat		
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
Wienbeuker, Johann	S.W.K.	
Beratende Mitglieder		
Brönstrup, Elke		
Frieden, Helene		
Tobiassen, Bernd		
Verwaltung		
Davids, Korwin		
Düsterhöft, Miriam		
Epple, Andreas		
Germer, Brigitte		
Martens, Frank		

Müller, Michael

Puchert, Dr. Frank

Schäfer, Marcel

Steinert, Berthold

Topf, Olaf

Nicht anwesend:

Mitglieder

Bienhoff-Topp, Ida SPD

Biller, Anita SPD

Kleinert, Ingeborg SPD

Beratende Mitglieder

Stern, Henning

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

-
1. Eröffnung der Sitzung

 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

 3. Feststellung der Tagesordnung

 4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.06.2017

 5. Einwohnerfragestunde

 6. Informationen zur Rückkehrberatung, freiwilligen Ausreisen und aufenthaltsbeendenden Maßnahmen

 7. Aktueller Stand der Unterbringung von Flüchtlingen

 8. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

 9. Einwohnerfragestunde

 10. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die **Vorsitzende Gila Altmann** eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.



TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die **Vorsitzende Gila Altmann** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die **Vorsitzende Gila Altmann** stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.06.2017**

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Migration und Integration vom 07.06.2017 wird mit vier Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Während der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 6 **Informationen zur Rückkehrberatung, freiwilligen Ausreisen und aufenthaltsbeendenden Maßnahmen**

Korwin Davids trägt Informationen zur Rückkehrberatung, freiwilligen Ausreise und aufenthaltsbeendenden Maßnahmen vor (siehe Anlage 1).

Der **Abgeordnete Harald Tammen** fragt, wie viele vollziehbar ausreisepflichtige Personen im Landkreis Aurich leben. **Korwin Davids** erklärt, dass zurzeit 94 Personen vollziehbar ausreisepflichtig sind.

Der **Abgeordnete Gerhard Hoffmann** möchte wissen, ob vom Landkreis Aurich Personen als untergetaucht gemeldet wurden. Außerdem fragt er, wie lang verwaltungsrechtliche Klageverfahren dauern. **Korwin Davids** führt aus, dass durch die Ausländerbehörde zurzeit 24 Personen zur Aufenthaltsermittlung und Festnahme ausgeschrieben sind. Weiterhin erklärt er, dass zur durchschnittlichen Dauer der Klageverfahren keine Angaben gemacht werden kann.

Der **Abgeordnete Hans Forster** fragt, ob auch Personen innerhalb ihres Asylverfahrens eine Förderung zur freiwilligen Ausreise erhalten können. **Korwin Davids** erläutert, dass auch für diesen Personenkreis Förderungsmöglichkeiten bestehen.

Der **Abgeordnete Harald Tammen** fragt, ob der Landkreis Aurich auch Meldeauflagen erteilt und möchte wissen, bei wie vielen Personen dies bisher gemacht wurde. **Kor-**



win Davids erklärt, dass durchaus Auflagen erteilt werden. Eine konkrete Zahl liegt während der Sitzung jedoch nicht vor. Die Zahl wird im Protokoll mitgeteilt.

Info: Zurzeit sind 291 Personen verpflichtet, ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Landkreis Aurich zu nehmen.

Bernd Tobiassen führt aus, dass die Zahl der freiwilligen Ausreisen höher ist, als die Zahl der Abschiebungen. Dies sei im Zusammenhang mit der guten Arbeit der Ausländerbehörde zu erklären.

Der **Abgeordnete Hans Forster** fragt, ob es auch Beratungsmöglichkeiten im Heimatland nach erfolgter Abschiebung gibt. **Korwin Davids** erklärt, dass es ggf. auch im Heimatland die Möglichkeit einer Beratung zur Integration gibt. Dies hängt jedoch von der Situation des Heimatlandes ab.

TOP 7 **Aktueller Stand der Unterbringung von Flüchtlingen**

Marcel Schäfer erläutert den anliegenden Bericht zur Unterbringung von Flüchtlingen (Anlage 2).

Der **Abgeordnete Hans Forster** fragt, warum zurzeit überwiegend Ivorer im Leistungsbezug sind. **Marcel Schäfer** führt aus, dass überwiegend ivorische Staatsangehörige von der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen zugewiesen werden.

Der **Abgeordnete Gerhard Hoffmann** möchte wissen, ob die Personen im Leistungsbezug regelmäßig besucht werden. **Marcel Schäfer** führt aus, dass die Personen regelmäßig überprüft werden. Es besteht auch ein stetiger Dialog zwischen der Ausländerbehörde und dem Sozialamt (da Duldungen längstens für drei Monate erteilt werden).

TOP 8 **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Der **Abgeordnete Gerhard Hoffmann** erklärt, dass die Anfrage der Freien Wähler vom 27.09.2017 (s. Anlage 3) über das Protokoll beantwortet werden soll.

Frage 1: Wie soll im Falle der nicht erfolgten Refinanzierung durch den Bund und das Land der Ausgleich des Kreishaushaltes finanziert werden?

Im Haushalt 2017 sind im Rahmen des Integrationskonzeptes Mittel veranschlagt worden. Soweit möglich, werden Refinanzierungen angerechnet. Eine vollständige Refinanzierung ist noch nicht zu erwarten.

Frage 2: Ist der Verwaltung ein sich abzeichnendes Defizit bekannt?

Ein Defizit ist zurzeit nicht bekannt.

Frage 3: Wenn ja, welche schadlos stellenden Begleitmaßnahmen sind vorgesehen?

Da bisher kein Defizit bekannt ist, sind keine Maßnahmen vorgesehen.



Frage 4: Sind Kontrollinstrumente eingerichtet bzw. Vorkehrungen getroffen, die rechtzeitig darauf hinweisen, dass nicht ausreichend Auslastungen kurz- oder mittelfristig eintreten können?

Die Kreisvolkshochschule stimmt die Zuweisungen eng mit dem Sozialamt ab.

Frage 5: Gibt es mittlerweile ein Instrument, die die Wanderungsbewegungen der Flüchtlinge und Asylbewerber (Register) erfasst?

Es werden alle Ausländerinnen und Ausländer im Ausländerzentralregister sowie bei den Einwohnermeldeämtern registriert. Um- und Wegzüge werden entsprechend registriert.

Abschließend wird um Stellungnahme gebeten, wie die Vorschriften über das Beteiligungsmanagement nach § 150 NKomVG durchgeführt werden.

Der Landkreis Aurich erstellt jährlich einen Beteiligungsbericht. Der aktuelle Bericht ist über die Homepage vom Landkreis Aurich unter nachfolgendem Link abrufbar:

https://www.landkreis-aurich.de/fileadmin/dateiablage/20-zentrale_finanverwaltung/Beteiligungsbericht_Gesamt_2017.pdf

Berthold Steinert stellt eine neue Kollegin vor. Kristina Geringer ist seit dem 15.09.2017 beim Landkreis Aurich als Sprachkoordinatorin tätig. **Kristina Geringer** stellt sich dem Ausschuss kurz vor.

Die **Vorsitzende Gila Altmann** begrüßt Kristina Geringer.

Der **Abgeordnete Gerhard Hoffmann** möchte wissen, wie mit Personen umgegangen wird, die integrationsmaßnahmen verweigern. **Marcel Schäfer** führt aus, dass anerkannte Flüchtlinge verpflichtet sind, einen Integrationskurs zu besuchen. Das Sozialamt kann seit diesem Jahr ebenfalls Verpflichtungen aussprechen. Bei Nichtteilnahme können durch das Sozialamt Sanktionen ausgesprochen werden.

Frank Martens stellt ein neues Portfolio für neuzugewanderte Menschen vor (siehe Anlage 4).

TOP 9 **Einwohnerfragestunde**

Christiane Norder von der Flüchtlingshilfe Norden möchte wissen, warum eine Beratung nicht bereits vor der Ausreise im Heimatland erfolgen kann. Der **Erste Kreisrat Dr. Puchert** führt aus, dass von hier keine Eingriffsmöglichkeiten in die Souveränität anderer Staaten bestehen. Die Bekämpfung von Fluchtursachen ist ein globales Problem, dass vom Landkreis Aurich nicht beeinflusst werden kann.

Angelika Krüger von der Flüchtlingshilfe Aurich fragt, ob es Erfahrungen über die Effektivität der Ankunftscentren im Ausland gebe. **Bernd Tobiassen** führt aus, dass es z. B. das URA-Projekt bereits seit vielen Jahren gibt (www.asyl.net). **Erster Kreisrat Dr.**

Puchert führt aus, dass es keine Bewertungsmöglichkeiten durch den Landkreis Aurich gibt.

TOP 10 **Schließung der Sitzung**

Die **Vorsitzende Gila Altmann** schließt die Sitzung um 15:51 Uhr.

gez. Altmann
Vorsitzende

gez. Davids
Protokollführer